



Umschuldung durch Förderprogramm

„Nein, für Umschuldungen von Finanzierungen gibt es keine Fördermittel.“ Kommt Ihnen dieser Satz aus einem Bankgespräch bekannt vor? Dann werden Sie dort vielleicht auch schon auf die besonderen Barrieren für Umschuldungen hingewiesen worden sein, die Ihre Möglichkeiten gerade in diesem Jahr behindern. Nicht nur darauf, dass wir in einer Rezession leben, sondern auch darauf, was es bedeutet, mit schlechteren Unternehmenszahlen eine Finanzierung zu erhalten: Die Banken stellen höhere Anforderungen an die Sicherheiten. Ihr Rating wird mit besonders kritischen Augen bewertet. Was bleibt dann übrig?

Verlieren Sie nicht den Mut, sondern informieren Sie sich! Denn es gibt Lösungen.

Gerade jetzt werden Sonderprogramme für mittelständische Unternehmen der verschiedenen Förderinstitute vorgestellt, die Ihnen bei der Bewältigung der Krise Unterstützung gewähren. Im Auftrag des Bundes wird das Finanzierungsangebot befristet erweitert, um die Kreditversorgung der Wirtschaft und insbesondere des Mittelstandes zu sichern.

Besonders ein Sonderprogramm im Rahmen der neu aufgelegten Programme fällt hier ins Auge: das KfW-Sonderprogramm 2009. Es ermöglicht Ihnen sogar eine Umschuldung mit Hilfe von Fördermitteln – was bisher undenkbar war.



Was wird finanziert?

Unter dem Begriff *Betriebsmittel* wird Liquiditätsbedarf finanziert, wie z.B. Anschlussfinanzierungen oder Prolongationen, also direkte Umschuldungen.

Anwendung findet dies nicht nur in den Fällen, in denen Kredite auslaufen und neu verhandelt werden müssen, sondern auch bei Situationen, in denen Unternehmen den Banken schlechtere Zahlen präsentieren oder sich Rahmenbedingungen für das Unternehmen verschlechtern und die Bank deshalb eine Nachbesserung der laufenden Kredite verlangt. Auch Unternehmen, bei denen dieses Jahr endfällige Kredite zu tilgen sind (Mezzanine), können von diesem Programm profitieren.

Viele Unternehmen bringen aus dem Jahresabschluss 2008 noch gute Zahlen in eine Bewertung ein, da der Abschwung erst im vierten Quartal eingetreten ist; daher bestehen für diese Unternehmen gute Voraussetzungen, wenn sie möglichst schnell in Finanzierungsgespräche eintreten.

Welche weiteren Vorteile bietet das Programm?

Bei einer maximalen Laufzeit von fünf Jahren erhalten Sie zu Beginn eine einjährige Tilgungsfreiheit. Damit gewinnen Sie 20 Prozent an Liquidität im ersten Jahr.

Wenn Sie zum Beispiel einen Mezzanin-Kredit von 10 Mio. Euro tilgen müssen, können Sie einen Kredit von der Bank erhalten, wobei Ihre Bank nur 1 Mio. Euro Haftung übernehmen muss.

Falls Sie einen Kredit aufnehmen möchten und nicht über genügend



Sicherheiten für die Bank verfügen, haben Sie Möglichkeit, durch eine Haftungsfreistellung bis zu 50 Prozent der Kreditsumme in Anspruch zu nehmen. Dies schafft Ihnen Freiraum bei der Verwendung Ihrer Sicherheiten.

Die Kreditsumme, die Sie als Unternehmen erhalten, umfasst ein maximales Volumen von 50 Mio. Euro. Das ist eine Größenordnung, die für die meisten mittelständischen Unternehmen völlig ausreicht.

Während der Laufzeit des Kredites ist eine vorzeitige ganze oder teilweise außerplanmäßige Tilgung jederzeit möglich, allerdings gegen Zahlung einer Vorfälligkeitsentschädigung.

Was ist zu tun?

Überprüfen Sie zunächst Ihre Finanzplanung für dieses Jahr nach den Möglichkeiten, die Ihnen dieses Programm anbietet. Zusätzlich sollten Sie mögliche Auswirkungen der Finanzkrise auf Ihr Geschäft, d.h. auf Ihre Kunden und Lieferanten identifizieren und in eine Gesamtbetrachtung einbeziehen.

Falls Sie dringende Investitionen zu tätigen haben, steht Ihnen sogar eine Kreditvariante zur Verfügung, die bei einer 100 prozentigen Finanzierung eine Haftungsfreistellung von 90 Prozent gewährt. Sie leihen sich also eine Mio. Euro, und die Bank haftet nur mit 100.000 Euro, die Sie absichern müssen. Ist das ein Angebot?

Fazit

Mit Sonderprogrammen wie dem **KfW-Sonderprogramm 2009** alleine kann nicht garantiert werden, dass ein Unternehmen die Krise bewältigt, aber



der Finanzmarkt stellt Ihnen jetzt Geld zur Verfügung, um die auch für Sie mögliche Krise besser überstehen zu können.

Die Qualität der angebotenen Sonderförderprogramme ist wesentlich verbessert worden. Die Gewährung der Förderung ist allerdings zeitlich begrenzt.

Deshalb prüfen Sie umgehend Ihren Bedarf an Finanzierung und nutzen Sie die Chance der Förderprogramme. Nur wer einen Antrag stellt, erhält auch eine Förderung. Es ist Ihre Entscheidung zu handeln.

Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne bei der Beantragung von Fördermitteln.

Kontakt: Reiner Lohmann
Bay.work Mittelstandsförderung e.V.
Telefon: 089-43 75 90 51
E-mail: lohmann@baywork.de